

Unabhängige und autonome Staaten und Staatsgebilde innerhalb bestehender Mikronationen

Beitrag von „Stella Belego“ vom 31. Mai 2009, 09:18

Saluton!

Mir ist aufgefallen, dass es viele Mikronationen innerhalb ihrer Foren quasi unabhängige Staaten haben. Nordanien ist ja eine Konföderation eigentlich unabhängiger Staaten wobei der Grad der Eigenstaatlichkeit von der Aktivität der Mitspieler und Ideen abhängt. Badoslowanien ist ja eigene MN, während Osikanien noch in der Konföderation verblieben ist.

Osikanien hat zur Zeit eine eigene Verfassung, ein eigene Regierung, Staatssymbole, Organisationen, Kirche, Sportverband und eine national, kulturell und gesellschaftlich vollkommen vom Rest Nordaniens stark abweichende Struktur. Das eigene Parlament ist im Entstehen. Außer Armee, Währung und Außenpolitik entscheidet Osikanien eigentlich alles selbst, wobei Osikanien eh streng pazifistisch ist und nun auch bald eine eigene Außenpolitik beginnen will. . Gesimt wird aber ausschließlich im Forum Nordanien in dem Osikanien ein Unterforum hat

Welche autonomen quasi unabhängigen Gebiete gibt es in euren Staaten? Wie weit geht deren Autonomie bzw. Unabhängigkeit? Welche Kompetenzen haben diese Gebiete? Wie ist ihr Verhältnis haben sie zur "Mutter MN"? Agieren eure Gebiete auch außenpolitisch? Wie begründet sich deren Autonomie (historisch? kulturell?). Bloße Provinzen und Verwaltungsbezirke meine ich jetzt nicht?

Ich freue mich auf Eure Antworten um mal einen Überblick zu bekommen und Anregungen zu erhalten!

Dankon!

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 31. Mai 2009, 10:36

In Aqua ist das üblich. Devon ist derzeit Teil unseres Forums, Dschanabath war es mal. Formal unterstehen diese Staaten unserer Oberhoheit, aber wir sind keine Kolonialmacht in dem Sinne. Devon ist mit uns verbandelt, um es am Leben zu halten, Dschanabath ist aus unserer Sim entstanden....
Und auch wir haben ja mal in Steinhammer Asyl gefunden um uns neu zu finden....
Ich bin denen für ihre Hilfe heute noch dankbar.
Unsere Gebiete haben eigentlich ziemliche Autonomie, solange sie stimmäßig untermauert ist.

Beitrag von „Stella Belego“ vom 31. Mai 2009, 12:53

[Zitat von Lady Enigma](#)

In Aqua ist das üblich. Devon ist derzeit Teil unseres Forums, Dschanabath war es mal. Formal unterstehen diese Staaten unserer Oberhoheit, aber wir sind keine Kolonialmacht in dem Sinne. Devon ist mit uns verbandelt, um es am Leben zu halten, Dschanabath ist aus unserer Sim entstanden....
Und auch wir haben ja mal in Steinhammer Asyl gefunden um uns neu zu finden....
Ich bin denen für ihre Hilfe heute noch dankbar.
Unsere Gebiete haben eigentlich ziemliche Autonomie, solange sie stimmäßig untermauert ist.

Danke für die Antwort.

Hat Aquatropolis denn noch irgendeine Verfügungsgewalt über diese Staaten oder ist ihre Präsenz bei euch rein technisch zu verstehen im Forum? Haben diese eigene Foren?

Haben Devon und Dschanabath eigene Armeen und betreiben diese eine eigene Außenpolitik? Gehören diese auch internationalen Organisationen an oder könnten sie dies theoretisch? Mir erscheint, dass viele Internationale Organisationen eher SIMOFF fixiert sind, also nur eigenen Mikronationen aber unabhängigen Staaten ohne eigene Mikronation Gehör schenken.

Beitrag von „Graf von Dusterstein“ vom 31. Mai 2009, 13:40

Als Vizepräsident Devons weiß ich Bescheid 😊 Heißt außerdem Konföderation Devon-Cumberland oder Dreikönigsland und ist eine Matrjoschka. Der Kleinstaat Lummerland war ein autonomer Staat in Devon, Devon ein autonomer Staat in Aquatropolis. OIK Simoff ist er völlig Aquatropolis unterstellt. Das Simon Verhältnis zu Aquatropolis hat sich oft gewandelt. Einmal war es komplett unterstellt, dann wieder komplett autonom. Es gab dort Klasse kreative Spieler, viele Intrigen, Regierungswechsel und es herrschte ein ständiger Wandel. Der letzte Vertrag sah eine Autonomie mit Ausnahmen vor. Aquatropolis darf personalentscheidungen über die Stabsgeneralität treffen und es gibt ein gegenseitiges militärisches Beistandsabkommen. Die teilweise Loslösung war außenpolitisch Notwendig geworden, weil es wegen des Devonanschlusses an Aqua mit den umliegenden Monarchien permanente Kriegszustände gab. Allerdings haben wir uns damals bei der Devonintegration selbst Schranken auferlegt. Da das Volk dort eher humanistisch sozialisiert wurde, kann es Aquatropolis nicht einfach für Angriffskriege unter sein Kommando stellen. Das würde Widerstandsbewegungen hervorrufen. Nach dem Untergang von Altaquatropolis hatte sich Devon auf ein eigenes Forum verlegt, ist dort aber wieder der Inaktivität anheim gefallen und wird nun wieder in Aquatropolis von zwei Leuten über Wasser gehalten. Die Militärausstattung Devons ist gut aufgestellt, realwesteuropäischer Standard und auch einige Nuklearwaffen.

Beitrag von „Fritz Grimpen“ vom 1. Juni 2009, 12:09

De jure ist Devon vollkommen autonom, da der Vertrag nie vom Senat ratifiziert wurde. Denn schließlich wurde der Vertrag von der Exekutive unterschrieben.

Beitrag von „Stella Belego“ vom 2. Juni 2009, 23:38

Dankon für die vielen Antworten aus Aquatropolis / Neudüsterstein. Aus Turanien habe ich folgende Nachricht zum Thema erhalten, die ich nicht vorenthalten will:

"Neuturanien hat innerhalb der Föderation Turanischer Republiken einen Sonderstatus. Istorisch bedingt, man gehörte lange Zeit (sim on wohlbemerkt, sim Off schon immer) nicht dazu und behält sich seinen etwas eigenwilligen Status bei. Das ist bislang nicht so simuliert worden, es läuft aber sein ein paart Monaten in diese Richtung. Dann ist innerhalb Turanien San Bernardo zu nennen. Innenpolitisch

*völlig autonom, wird lediglich außenpolitisch von Turanien vertreten,
hat auch keinen Sitz im Föderationsrat. "*

Soweit ich weiß haben aber auch Andro und weitere Staaten quasi selbstständige Gebilde innerhalb ihrer MN.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 2. Juni 2009, 23:50

[Zitat von Stella Belego](#)

Soweit ich weiß haben ... weitere Staaten quasi selbstständige Gebilde innerhalb ihrer MN.

Davon kannst du ausgehen. Das hier am MdM groß und breit vorzustellen, entspricht aber mittlerweile nicht mehr meiner mikronationalen Gesinnung.
Das Leben findet in den MNs statt!

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 3. Juni 2009, 12:53

Quel'thalas, wobei ich jedoch überlege, das Gebiet am Ende des Jahres abzustoßen oder komplett zu löschen.

Beitrag von „Stella Belego“ vom 3. Juni 2009, 23:29

[Zitat von Giuseppe de Rossi](#)

Davon kannst du ausgehen. Das hier am MdM groß und breit vorzustellen, entspricht

aber mittlerweile nicht mehr meiner mikronationalen Gesinnung.
Das Leben findet in den MNs statt!

Möglich. Aber jede einzelne MN abzusurfen und mir das mühsam zusammensuchen ist halt sehr aufwendig. Sollte ja auch sowas wie ein Erfahrungsaustausch sein, wo frau/man sich gegenseitige Anregungen gibt. Schade wenn das gegen die mikronationale Gesinnung verstößt.

Danke aber an diejenigen die etwas geantwortet haben!

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 3. Juni 2009, 23:40

[Zitat von Stella Belego](#)

Schade wenn das gegen die mikronationale Gesinnung verstößt.

Nur gegen meine persönliche Gesinnung.

War vielleicht jetzt auch nicht das beste Beispiel, um das anzubringen. Klar kann man sowas mal kurz hier anfragen. Aber was manchmal hier so gefaselt, diskutiert, schöngeredet, geplant und letztendlich sowieso nicht umgesetzt wird, das grenzt schon langsam an Selbstzerstörung der MN-Welt... zum Glück hast du nicht das Ziel gehabt, eine Grafik der autonomen Gebilde in den Mns zu erstellen, oder ein Jahrbuch drüber zu schreiben. 😊

Beitrag von „Stella Belego“ vom 3. Juni 2009, 23:54

[Zitat von Giuseppe de Rossi](#)

Nur gegen meine persönliche Gesinnung.

War vielleicht jetzt auch nicht das beste Beispiel, um das anzubringen. Klar kann man sowas mal kurz hier anfragen. Aber was manchmal hier so gefaselt, diskutiert, schöngeredet, geplant und letztendlich sowieso nicht umgesetzt wird, das grenzt schon langsam an Selbstzerstörung der MN-Welt... zum Glück hast du nicht das Ziel gehabt,

eine Grafik der autonomen Gebilde in den Mns zu erstellen, oder ein Jahrbuch drüber zu schreiben. 😄

Um Gottes Willen so etwas habe ich nicht vor und könnte es als technisch unbegabte Frau auch gar nicht 😊

Nein ich prüfe nur welche Möglichkeiten woanders SIMON autonome Gebiete und SIMON unabhängige Gebiete innerhalb bestehender MNs haben. Denn gerade derartige Gebiete bringen ja wenn sie richtig simuliert werden, richtig Leben für eine MN. Denn eine komplette SIMON und SIMOFF Abspaltung als eigene MN muss nicht immer der Königsweg sein. Ich will mir da einfach Anregungen für die Zukunft Osikaniens holen.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 4. Juni 2009, 07:47

[Zitat von Giuseppe de Rossi](#)

Aber was manchmal hier so gefaselt, diskutiert, schöngeredet, geplant und letztendlich sowieso nicht umgesetzt wird, das grenzt schon langsam an Selbstzerstörung der MN-Welt...

Das *ist* Selbstzerstörung der MN-Welt.

Beitrag von „Tenoxilatl“ vom 11. Juni 2009, 09:52

Cuello hat als autonome Region die Insel Ribera Sol, wobei da überlegt wurde ob diese in die Stammesgesellschaft Cuello eingefügt werden sollte als vierter "Stamm". Weil die Insel gehört eigentlich zum Staat, hat aber eine eigene Verwaltung. Wenn man näher in die Materie hineinschaut, sind die drei Stämme, die das Festland von Cuello ausmachen auch eigenständige Gebilde, haben sich aber mit der Staatsgründung von Cuello zusammengeschlossen um eine gemeinsame demokratische Basis auszuarbeiten um einen demokratischen Gesamtstaat zu bilden. Das das sehr schwierig ist, liegt im Sinne des Simulationsgrundsatzes auf dem der Staat gebildet wurde. Wobei die Ausgestaltung und die Aktivität der Stämme natürlich von der Anzahl an Mitspielern jeweils dort abhängig ist...aber das ist überall so.

Beitrag von „Stella Belego“ vom 11. Juni 2009, 11:58

Zitat von Tenoxilat!

Cuello hat als autonome Region die Insel Ribera Sol, wobei da überlegt wurde ob diese in die Stammesgesellschaft Cuello eingefügt werden sollte als vierter "Stamm". Weil die Insel gehört eigentlich zum Staat, hat aber eine eigene Verwaltung. Wenn man näher in die Materie hineinschaut, sind die drei Stämme, die das Festland von Cuello ausmachen auch eigenständige Gebilde, haben sich aber mit der Staatsgründung von Cuello zusammengeschlossen um eine gemeinsame demokratische Basis auszuarbeiten um einen demokratischen Gesamtstaat zu bilden. Das das sehr schwierig ist, liegt im Sinne des Simulationsgrundsatzes auf dem der Staat gebildet wurde. Wobei die Ausgestaltung und die Aktivität der Stämme natürlich von der Anzahl an Mitspielern jeweils dort abhängig ist...aber das ist überall so.

Danke für die Info. Das hört sich sehr interessant an, ich denke auch das Föderalismus einen Staat eher befruchtet. Aber eure Landesteile sind außenpolitisch nicht aktiv oder?

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 11. Juni 2009, 21:56

Gelegentlich...es gab durchaus schon anstalten. Zum Beispiel im ersten Bürgerkrieg hat ein Stamm mit Aurora Waffenhandel betrieben, ein anderer hat von Futuna Waffenunterstützung bekommen und ein paar andere kleinere außenpolitische Scharmützel bei den Stämmen. Außenpolitik gibts jedoch nach wie vor am erfolgreichsten auf gesamtstaatlicher Ebene. Im großen und ganzen ist Cuello aber ziemlich verschlossen was Außenpolitik angeht.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 11. Juni 2009, 22:33

Andro hat

Bleichoborg
Almachistan
Krolock

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/1579-unabh%C3%A4ngige-und-autonome-staaten-und-staatsgebilde-innerhalb-bestehender-mikrona/>

und Maavettä als autonome und teils souveräne Staatsgebilde im Verband